

Kritzel-Krakel:

Hugo

Wer kennt den Namen ‚Hugo‘ nicht,
der recht bescheiden klingt und schlicht?
Gar mancher Mensch heißt wirklich so,
darüber kann er sein sehr froh.

Hugo ist ein recht altes Wort,
es stammt aus germanischem Hort,
von ‚hugi-z‘ ab stammt dieses ‚Hug‘,
das klingt logisch und auch sehr klug.

Es heißt Verstand, denkender Geist,
der sicher gute Wege weist,
drum man kann zu ihm aufschauen,
seiner Klugheit still vertrauen.

Hugo soll drum sicher walten¹,
sich als Showmaster entfalten²,
der Name gibt das alles her,
einem Hugo fällt echt nichts schwer.

Anmerkungen

1 Mit dem Spruch ‚Das walte Hugo‘ stellt man etwas fest oder ist sich ‚todsicher‘. Er geht auf Hugo Stinnes (1870 -1924) zurück, einem aus dem Ruhrgebiet stammenden Großindustriellen und Politiker., und bezieht sich auf seinen bemerkenswerten Unternehmergeist und seine imposante Erfolgsgeschichte: Stinnes erschuf Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem Nichts ein gigantisches Wirtschaftsimperium. Er galt als einflussreichster und mächtigster Unternehmer Deutschlands und Europas, vgl. Unbekannter Autor: Woher kommt die Redewendung ‚Das walte Hugo‘ und was bedeutet sie?, Internetveröffentlichung unter www.cosmiq.de, eingesehen am 04.01.2021.

2 Diese Zeile bezieht sich auf Hugo Egon Balder (*22.03.1950), einem deutschen Fernsehmoderator, Fernsehproduzenten, Musiker, Schauspieler und Kabarettisten. Bekannt wurde Balder vor allem als Moderator der Sendungen ‚Tutti Frutti‘, ‚Alles Nichts oder?!‘, ‚Die Hit-Giganten‘ sowie ‚Genial daneben‘, vgl. Internetveröffentlichung unter de.m.wikipedia.org, eingesehen am 04.01.2021.